



**BZB**

**Bildungszentren des  
Baugewerbes e.V.**



Weiter durch Bildung –  
Unsere Angebote für Sie  
**Modulare Qualifizierung** und **Umschulungen**  
im Baugewerbe

**Die Maßnahmen sind AZWV-zertifiziert und werden durch  
Agenturen und ARGEn über Bildungsgutscheine gefördert.**

**[www.bzb.de](http://www.bzb.de)**

## Das Baugewerbe trotz der Krise!

Während andere Industriezweige unter der Krise stöhnen, zeichnen sich im Bauhandwerk und im Ausbaugewerbe gute Auftragsituationen ab. Beide Bereiche trotzen der Krise und haben sogar Auftragssteigerungen zu verbuchen.

Das Konjunkturpaket II und Investitionen in die energetische Sanierung von Gebäuden machen sich positiv bemerkbar. Bei öffentlichen Bauvorhaben und im Privatsektor sind Handwerksunternehmen mit ihren Fachkräften gefragt.

### Modernisierung und Umbau kurbeln Baukonjunktur an

Für Schul- und Kindergartensanierungen, Reparaturen an öffentlichen Straßen und im Kanalsystem sowie die Modernisierung im privaten Bereich kommen Fachleute vom Hochbau, Tiefbau und Ausbau zum Zug. Und diese Fachleute werden gebraucht. Vom Straßen- und Kanalbauer, Maurer und Betonbauer über den Fliesen- und Estrichleger über den Trockenbauer und Putzer bis hin zum Maler und Lackierer werden sie gebraucht.

Für Gebäudesanierung und -trockenlegung sind die Spezialisten aus dem Holz- und Bautenschutz gefragt. Für die energetische Sanierung und den Neubau bei Kraftwerks- und Heizanlagen ist der Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer der gefragte Experte.

### Fachleute gesucht – Nutzen Sie die Chance

Trotz Wirtschaftskrise geht es weiter im Baugewerbe. Und das heißt, es werden aktuell qualifizierte und ausgebildete Fachleute gebraucht.

Seien Sie dabei! Informieren Sie sich jetzt und nutzen Sie die Chance über einen Bildungsgutschein an den positiven Entwicklungen Teil zu haben.

Lassen Sie sich von uns beraten und qualifizieren

## Unser Angebot für Sie: Modulare Qualifizierung bzw. Umschulungen

Nutzen Sie den Fachkräftebedarf und entscheiden Sie sich für Modulare Qualifizierung oder die Umschulungen. Diese richten sich an arbeitslose und arbeitssuchende Fachkräfte und Bauhelfer mit mehrjähriger Berufserfahrung.

Die **Modulare Qualifizierung** ermöglicht es Ihnen, Ihre Akzeptanz am Arbeitsmarkt bedeutend zu erhöhen und den **Wiedereinstieg** in Arbeit zu realisieren. Vorhandene Grundlagen und berufsspezifische Kenntnisse werden durch die Qualifizierung arbeitsmarktorientiert weiter ausgebaut und vertieft. Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, am Ende der Modularen Qualifizierung einen **Berufsabschluss durch Externenprüfung** zu erlangen. Die BZB können Sie auf die Prüfung zum Facharbeiter oder Gesellen vorbereiten.

Die **Umschulungen** führen Sie von Anfang an zur Prüfung mit Abschluss **Facharbeiter (HWK)** oder **Gesellen (HWK)**.



### Wie laufen die Qualifizierung und die Umschulung ab?

#### Feststellung Werdegang

Es beginnt mit einem Interview zur Feststellung des Werdegangs und einer anschließenden Leistungsfeststellung in der Praxis.

#### Planung des individuellen Lehrgangs

Im Anschluss daran erfolgt die gemeinsame Planung der Weiterbildung. Aufgrund der festgestellten Praxiskompetenzen und des bisherigen Werdegangs wird dann ganz individuell aus den verschiedenen Modulen die Qualifizierung zusammengestellt.

#### Qualifizierung / Praxistraining / Fachtheorie

Der Teilnehmer durchläuft einen Wechsel aus Fachpraxis, begleitender Fachtheorie und Baustellenpraxis.

#### Berufspraktikum / Firmenpraktikum

Begleitend zum Training wird über ein 1-monatiges Betriebspraktikum der Kontakt zum ersten Arbeitsmarkt hergestellt.

## Wann kann begonnen werden?

Nach einem Beratungsgespräch kann wöchentlich im entsprechenden Fachbereich der BZB begonnen werden. In unseren modern ausgestatteten Werkhallen werden Sie von erfahrenen Ausbildern qualifiziert und durch Lehrgangsbetreuer betreut.

## Welche Inhalte gibt es in der Modularen Qualifizierung?

Aus einer Vielzahl von 1-wöchigen Praxismodulen kann eine 1- bis 6-monatige Qualifizierung individuell aus den unten aufgeführten Bereichen zusammengestellt werden. Die Inhalte werden im ganzheitlichen Kontext handlungs- und projektorientiert von unseren erfahrenen Ausbildungsmeistern vermittelt.

### Bereich Straßen und Tiefbau

- Kanalbau: Aushub, Grabenbau, Verbau, Verlegung von Ver- und Versorgungsleitungen, Schachtmauerwerk etc.
- Straßen- und Tiefbau: Aushub- und Verbauarbeiten, Erstellen von Gehwegen und Verkehrsflächen mittels natürlichen und künstlichen Materialien, Verlegen von Rohrleitungen, Vermessung etc.

### Bereich Hochbau

- Beton- und Stahlbetonbau: Durchführen von Schal-, Bewehrungs- und Betonierarbeiten, Umgang mit Systemschalungen etc.
- Mauerwerksbau: Erstellen von Mauerwerkswänden aus klein- und mittelformatigen Steinen, Vormauerschalen, Sichtmauerwerk etc.
- Zimmerei / Holzbau: Holzverbindungen und -konstruktionen, Dachkonstruktionen verschiedenster Art, Innenausbau etc.

### Bereich Bautenschutz/

#### Bauen im Bestand

- Holz- und Bautenschutz: Erkennen von Bauschäden, Bekämpfung der Schadensursachen und fachgerechte Sanierung von Holz- und Baukonstruktionen etc.

### Bereich Ausbau

- Putz / Stuck: Anwendung unterschiedlicher Innen- und Außenputze, Wärmedämmverbundsysteme, Herstellen von Stuckarbeiten etc.
- Trockenbau / Brandschutz: Erstellen von Wand- und Deckensystemen im Trockenbau unter Berücksichtigung bauphysikalischer Regeln etc.
- Maler / Farbe: Oberflächengestaltung mit Tapezier-, Maler- und Lackierarbeiten, Verlegen von Oberböden, Wärmedämmverbundsysteme etc.
- Dachdeckung: Dachdeckungen für Flach- und Steildächer etc.
- Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierung: Herstellen von Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierungen und Schutzmaßnahmen etc.
- Estrich und Oberboden: Herstellen von Nass- und Trockenestrichen, Verlegen von Oberböden etc.
- Fliesen, Platten- und Mosaiklegen: Gestalten und Herstellen von Fliesen-, Platten- und Mosaiklegearbeiten auf Wand und Boden etc.

## Generelle integrative Bestandteile der Qualifizierungen

Neben den fachlichen Inhalten werden in der Praxis auch Arbeits-, Gesundheits- und Umweltschutz / Arbeitsorganisation und -planung / Vermessung / Qualitätssicherung und soziale Kompetenzen ganzheitlich handlungsorientiert vermittelt.

## Wo finden die Qualifizierungen statt?

Die modularen Qualifizierungen werden abhängig vom Fachbereich in unseren Standorten Krefeld, Düsseldorf, Duisburg und Wesel in umfassend ausgestatteten Werkhallen angeboten. Die Qualifizierung findet in Vollzeit mit 39 Wochenstunden montags bis freitags statt und kann bei wöchentlichem Beginn 1 bis 6 Monate dauern.



In nur 16 Monaten können Sie einen anerkannten Berufsabschluss erwerben. Die Umschulung bereitet Sie durch Fachpraxis, begleitende Fachtheorie und Baustellenpraktika gezielt auf die abschließende Prüfung vor der Handwerkskammer Düsseldorf vor. Bei erfolgreichem Abschluss erhalten Sie den Facharbeiterbrief der entsprechenden Fachrichtung von der Handwerkskammer Düsseldorf.

### Wann kann begonnen werden?

Es sind die folgenden Beginntermine in 2010 geplant:

**März 2010 bis Juni 2011**

und **Oktober 2010 bis Januar 2012**



### Welche Facharbeiterabschlüsse können gemacht werden?

Es sind Facharbeiterabschlüsse mit folgenden Fachrichtungen möglich:

- **Tiefbaufacharbeiter/In Straßenbau**  
Erstellen von Geh- und Verkehrsflächen, Aushub- und Grabearbeiten, Verlegen von Rohrleitungen, Grundlagen im Mauerwerks- und Stahlbetonbau, Vermessung etc.
- **Tiefbaufacharbeiter/In Kanalbau**  
Durchführen von Aushub-, Grabe- und Verbauarbeiten, Verlegen von Ver- und Entsorgungsleitungen, Erstellen von Schachtmauerwerken, Grundlagen im Mauerwerks- und Stahlbetonbau, Vermessung etc.
- **Hochbaufacharbeiter/In Maurerarbeiten**  
Herstellen von Mauerwerksarbeiten aus klein- und mittelformatigen Steinen, Grundlagen im Stahlbetonbau, Putz- und Fliesenarbeiten, Tiefbau etc.

- **Hochbaufacharbeiter/In Beton- und Stahlbetonbau**  
Durchführen von Schal-, Bewehrungs- und Betonierarbeiten, Einsatz von Schalsystemen, Grundlagen im Mauerwerks- und Tiefbau sowie im Ausbau etc.
- **Ausbaufacharbeiter/In Fliesen-, Platten-, Mosaiklegen**  
Gestalten und Verlegen von Fliesen, Platten und Mosaik auf Wand- und Bodenflächen, Herstellen von Untergründen aus Putzen und Estrichen, Grundlagen im Mauerwerksbau etc.
- **Ausbaufacharbeiter/In Wärme-, Kälte-, Schallschutzisolierung**  
Dämmen und Schützen von Rohrleitungen der Gebäude- und Versorgungstechnik unter Berücksichtigung bauphysikalischer Regeln zum Wärme-, Kälte-, Schall- und Brandschutz, Grundlagen im Hoch- und Ausbau, etc.
- **Bauten- und Objektbeschichter/In**  
Gestalten und Herstellen von Oberflächen mittels Tapezieren, Malen und Lackieren, Vorbereiten von Untergründen, Durchführung von Beschichtungsarbeiten zum Oberflächenschutz etc.

### Generelle integrative Bestandteile der Umschulungen

Neben den fachlichen Inhalten werden in der Praxis auch Arbeits-, Gesundheits- und Umweltschutz / Arbeitsorganisation und -planung / Vermessung / Qualitätssicherung und soziale Kompetenzen ganzheitlich handlungsorientiert vermittelt.

### Wo finden die Umschulungen statt?

Die Umschulungen werden abhängig vom Fachbereich in unseren Standorten Krefeld, Düsseldorf, Duisburg und Wesel durchgeführt. Die Umschulungen finden in Vollzeit mit 39 Wochenstunden montags bis freitags statt. Für Sonderinhalte kann es zu Wechseln zwischen den BZB kommen. Die Betriebspraktika werden in Betrieben im Tagespendelbereich durchgeführt.

In nur 24 Monaten können Sie einen anerkannten Berufsabschluss als Geselle im Bauhauptgewerbe erwerben. Die Umschulung bereitet Sie durch Fachpraxis, begleitende Fachtheorie und Baustellenpraktika gezielt auf die abschließende Prüfung vor der Handwerkskammer Düsseldorf vor. Bei erfolgreichem Abschluss erhalten Sie den Gesellenbrief der entsprechenden Fachrichtung von der Handwerkskammer Düsseldorf.

### Wann kann begonnen werden?

Es ist folgender Beginnstermin in 2010 geplant:

**Juli 2010 bis Juni 2012**

Es können in den folgenden Fachbereichen die Gesellenbriefe erlangt werden:



- **Straßenbauer/In**

Aushubarbeiten, verbauen von Baugruben und Gräben, verfüllen und verdichten von Bodenmassen, anlegen von Böschungen, Erstellen von Geh- und Verkehrsflächen, Erstellen von Entwässerungen von Verkehrsflächen und Verlegen von Rohrleitungen, Grundlagen im Mauerwerks- und Stahlbetonbau etc.

- **Kanalbauer/In**

Durchführen von Aushub-, Grabe- und Verbauarbeiten, Erdbewegungen, Verlegen von Ver- und Entsorgungsleitungen, Erstellen von Schachtbauwerken, Grundlagen im Hochbau und Straßenbau, Vermessung etc.

- **Maurer/In**

Herstellen von Mauerwerksarbeiten aus klein- und mittelformatigen Steinen, Sichtmauerwerk und Mauerwerksbögen, Schalungs- Bewehrungs- und Betonarbeiten, Putz-, Fliesen- und Estricharbeiten, Einbau von Dämmungen, Instandsetzungen etc.

- **Beton- und Stahlbetonbauer/In**

Durchführen von Schal-, Bewehrungs- und Betonierarbeiten, Einsatz von Schalensystemen, Montage von Fertigteilen, Nachbehandlung von Betonflächen, Instandsetzung etc.

- **Fliesen-, Platten-, Mosaikleger/In**

Gestalten und Verlegen von Fliesen, Platten und Mosaik auf Wand- und Bodenflächen, Einbau von Abdichtungen, Erstellen von Mauwerk, Putzen und Estrichen, Trockenbauarbeiten, Dämmarbeiten etc.

- **Wärme-, Kälte-, Schallschutzisolierer/In**

Dämmen und Schützen von Rohrleitungen der Gebäude- und Versorgungstechnik unter Berücksichtigung bauphysikalischer Regeln zum Wärme-, Kälte-, Schall- und Brandschutz, Herstellung von Trockenbauelementen, Instandsetzungsarbeiten etc.

- **Maler/Lackierer/In**

Behandeln, beschichten, bekleiden und gestalten von Oberflächen, Vorbereiten von Untergründen, Durchführung von Ausbau- und Montagearbeiten, Beschichten von Oberflächen, Gerüstarbeiten etc

### Generelle integrative Bestandteile der Umschulungen

Neben den fachlichen Inhalten werden in der Praxis auch Arbeits-, Gesundheits- und Umweltschutz / Arbeitsorganisation und -planung / Vermessung / Qualitätssicherung und soziale Kompetenzen ganzheitlich handlungsorientiert vermittelt.

### Wo finden die Umschulungen statt?

Die Umschulungen werden abhängig vom Fachbereich in unseren Standorten Krefeld, Düsseldorf, Duisburg und Wesel durchgeführt. Die Umschulungen finden in Vollzeit mit 39 Wochenstunden montags bis freitags statt. Für Sonderinhalte kann es zu Wechseln zwischen den BZB kommen. Die Betriebspraktika werden in Betrieben im Tagespendelbereich durchgeführt.

## Förderung und Beratung durch die Agenturen und ARGEN

Durch die Agenturen und ARGEN werden die Modulare Qualifizierung und die Umschulungen mit einem Bildungsgutschein gefördert.

Die Feststellung der Förderungsfähigkeit erfolgt durch Ihren Arbeitsberater in der jeweiligen ARGE bzw. Agentur.

## Geplante geförderte Maßnahmen ab Sommer 2010:

Qualifizierungen in modularer Form in den Bereichen

### „Facility Management“ (1 - 6 Monate inkl. Praktikum)

- Heizung-, Klima-, Lüftungs- und Sanitärinstallation
- Elektroinstallationen
- Gebäudetechnik u.a. EIB
- Wärme- Kälte-, Schall- und Brandschutz
- Ausbau wie Putz-, Fliesen- und Maler- und Lackierarbeiten
- Schließenlagentechnik

### „Erneuerbare Energien“ (1-6 Monate inkl. Praktikum)

Modulare Qualifizierungen in den Bereichen

- Gebäudeenergie
- Photovoltaik
- Solarthermie
- Wärme- und Kälteschutz
- Energetische Gebäudesanierung
- Alternative Heizungsanlagen

**Haben Sie Interesse?  
Rufen Sie an und sichern Sie sich Ihren Platz!**

## Weitere Angebote der BZB Weiterbildungsseminare mit Zertifikat

Es werden die folgenden Fortbildungsseminare durch die BZB Akademie an unserem Standort in Krefeld angeboten:

<b>Energieeffizientes Bauen / Gebäudemodernisierung</b>	<b>Dauer in Std.</b>
Gebäudeenergieberater (HWK) .....	200
<b>Beton / Betoninstandsetzung / Abdichtung</b>	
Betonprüfer .....	90
E-Schein-Lehrgang .....	180
KMB-Lehrgang .....	18
SIVV-Lehrgang .....	108
SIVV-Weiterbildung .....	16
Spezial-Vorbereitungsseminar zum SIVV-Lehrgang .....	18
SPCC-Düsenführerschein .....	16
Zertifizierter Sachkundiger Planer Betoninstandsetzung .....	84
Zertifizierter Sachverständiger für Betonschäden und Betoninstandsetzung .....	74
<b>Brandschutz</b>	
Spezial-Vorbereitungsseminar zu den Brandschutzfachkraft-Lehrgängen .....	16
Brandschutzfachkraft .....	54
Zertifizierter Fachbauleiter Brandschutz .....	51
Zertifizierter Fachplaner Brandschutz .....	60
Zertifizierter Sachverständiger im Brandschutz .....	29
<b>Umwelttechnik / Arbeitsschutz / Gesundheitsschutz</b>	
Lehrgänge für Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinatoren (SiGeKo)	
Grundlagen des Arbeitsschutzes .....	36
Baustellenkoordinator .....	36
BGR 128: Brandschadensanierung .....	32
BGR 128: Arbeiten in kontaminierten Bereichen .....	32
BGR 128: Sanierung von Gebäudeschadstoffen .....	16
Asbest, TRGS 519, Anlage 3 .....	45
Asbest, TRGS 519, Anlage 4C .....	27
<b>Baumanagement / Baurecht / Sachverständigenwesen</b>	
Schulung von Bewerbern für die öffentliche Bestellung und	
Vereidigung als Sachverständiger im Bauhauptgewerbe .....	
	95
<b>Kanalinstandhaltung / Verkehrswegebau</b>	
Sachkunde für die Durchführung der Dichtheitsprüfung privater	
Abwasserleitungen gemäß § 61 a LWG (Landeswassergesetz) in NRW .....	
	40
Sachkunde für die Prüfung von Erdbaumaschinen nach BGR 500 .....	
	16
Sachkundiger für die Absicherung von Baustellen an Straßen .....	
	16
Vorarbeiter (Hoch- und Tiefbau) .....	
	120
Vorbereitungslehrgang auf die Prüfung zum Geprüften Polier (Hoch- und Tiefbau).....	
	620
Werkpolier (Hoch- und Tiefbau) .....	
	250

Die Seminare werden in Teilzeit und in Vollzeit durchgeführt. Die Beginnstermine können variieren.



# BZB

Bildungszentren des  
Baugewerbes e.V.



## Lassen Sie sich von unseren Mitarbeitern beraten:

### ■ BZB Krefeld

Bökendonk 15 – 17  
47809 Krefeld

TEL. 02151 5155-20

FAX 02151 5155-90

E-MAIL [krefeld@bzb.de](mailto:krefeld@bzb.de)

### ■ BZB Wesel

Am Schepersfeld 33 a  
46485 Wesel

TEL. 0281 9545-0

FAX 0281 9545-95

E-MAIL [wesel@bzb.de](mailto:wesel@bzb.de)

### ■ BZB Düsseldorf

Auf'm Tetelberg 13  
40221 Düsseldorf

TEL. 0211 91287-0

FAX 0211 91287-50

E-MAIL [duesseldorf@bzb.de](mailto:duesseldorf@bzb.de)

### ■ BZB Duisburg

Lösörter Straße 129  
47137 Duisburg

TEL. 0203 4280-834

FAX 0203 4280-934

E-MAIL [duisburg@bzb.de](mailto:duisburg@bzb.de)